Detailansicht des Regelungsvorhabens

Entlastung der Krankenhäuser von Personal- und Strukturvorgaben

Aktuell seit 25.11.2026 08:29:21

Angegeben von:
Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V. (R001123) am 25.11.2026

Beschreibung:
Die Erwartungen der Krankenhäuser an ein Gesetz zum Bürokratierückbau waren deutlich höher und können durch den vorliegenden Referentenentwurf nicht erfüllt werden. Damit künftig mit begrenzten Mitteln – wie durch das Beitragssatzstabilisierungsgesetz forciert – noch ein wirtschaftlich tragfähiger Krankenhausbetrieb möglich ist, setzt sich die BKG dafür ein, dass mit dem Gesetz Personal- und Strukturvorgaben massiv reduziert werden. Dringender gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht zudem bei den Regelungen zur „Förderung der Spezialisierung bei der Erbringung von onkochirurgischen Leistungen“ (§ 40 KHG), die bisher nicht im Referentenentwurf adressiert sind.

Zu Regelungsentwurf

1. **Referentenentwurf:**
   Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung der Hilfsmittelversorgung und Maßnahmen zum Bürokratierückbau (Hilfsmittelmodernisierungs- und Bürokratierückbaugesetz - HiB) (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 03.11.2026
   Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

KHG [alle RV hierzu]
SGB 5 [alle RV hierzu]
KHEntgG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611250001** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.11.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]